**Die Reformpolitik Gorbatschows 1985-1990**

**Der Aufbruch zu Perestroika und Glasnost:** Obwohl in der Ära Breschnew die sozialistische Planwirtschaft reformiert worden war, stagnierte die sowjetische Wirtschaft seit Ende der 70er Jahre. Anstatt die Konsumgüterproduktion voranzutreiben, floss das Geld in die Rüstung, um im Wettrüsten mit den Amerikanern die Oberhand zu gewinnen. Währenddessen lag der Lebensstandard der russischen Bevölkerung weit unter dem der westlichen Industriestaaten. *The start of perestroika and glasnost: Although during the Brezhnev era, the socialist planned economy was reformed, the Soviet economy stagnated from the late 70s. Instead of advancing the production of goods, money went into the defence to win the arms race with the Americans. Meanwhile, the living standard of the Russian population was much lower than that of Western industrialized countries.*

Nach aussen machte die Sowjetunion den Anschein einer Supermacht, im Innern hingegen war sie "ein Koloss auf tönernen Füssen."[1](http://www.kssursee.ch/schuelerweb/kalter-krieg/ende/gorbatschow.htm" \l "fussnote) An diesem Zustand änderte sich auch in den Jahren 1982 bis 1985 unter Breschnews Nachfolgern Andropow und Tschernenko nichts.[2](http://www.kssursee.ch/schuelerweb/kalter-krieg/ende/gorbatschow.htm" \l "fussnote)

*To the outside world the Soviet Union was a superpower, however, inside it was "a colossus with feet of clay." This situation didn’t change in the years 1982 to 1985 under Brezhnev's successors, Andropov and Chernenko*

Am 11. März 1985 wählte das Zentralkomitee der KPdSU den 54jährigen Michail Gorbatschow zum neuen Generalsekretär der Partei. Gorbatschow, ein energischer und zugleich populärer Reformer, hatte bisher als Sekretär der ZK gearbeitet und sass ab 1979 im Politbüro der KPdSU.

*On 11 March 1985, Mikhail Gorbachev was elected as the new party secretary. Gorbachev was an energetic and also more popular reformer who had previously worked as secretary of the Central Committee and from 1979 sat in the Politburo of the CPSU.*

Mit Gorbatschow kam ein Mann an die Spitze der Sowjetunion, der eingesehen hatte, dass sich das Land am Rande eines Abgrunds befand und der einzige Ausweg über resolute Reformen in der Innenpolitik sowie einer Wende in der Aussenpolitik führte.[4](http://www.kssursee.ch/schuelerweb/kalter-krieg/ende/gorbatschow.htm" \l "fussnote)

*In Gorbachev, was a man who came to the forefront of the Soviet Union and had found that the country was on the brink of an abyss, and the only way out was to lead through resolute reforms in the domestic as well as a shift in foreign policy*

Innenpolitisch trat Gorbatschow von Anfang an für eine radikale Reform des bisherigen Wirtschaftssystems ein. Einerseits beabsichtigte er, durch technischen Fortschritt, Kampf gegen die Korruption und Schliessung verlustreicher Unternehmungen die Wirtschaftlichkeit der Betriebe zu erhöhen.

*Domestically, Gorbachev came in from the outset for a radical reform of the existing economic system. On the one hand, he intended, through technological progress, to fight against corruption, closing loss-making business and increase the profitability of businesses.*

Andererseits sollte die Bürokratie abgebaut und den Menschen mehr Eigenständigkeit gewährt werden, um so deren Verantwortungsbereitschaft zu fördern. Gorbatschow kennzeichnete sein Reformprogramm mit zwei zentralen Begriffen: Glasnost und Perestroika.

*On the other hand, the bureaucracy should be reduced and giving people more autonomy in order to promote their readiness for responsibility. Gorbachev marked his reform program with two key concepts: glasnost and perestroika*.

Glasnost stand für gesellschaftliche Offenheit, Perestroika für die Umgestaltung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens. Das Programm sah vor, die Planwirtschaft und das Sowjetsystem durch marktwirtschaftliche respektive demokratische Elemente zu ergänzen. Erst durch diese beiden Massnahmen sollte der Sozialismus zu seiner wirklichen Entfaltung finden.

*Glastnost stood for social openness, perestroika for the transformation of economic and social life. The program foresaw that the planned economy and the Soviet system would develop through market-democratic elements. Only through these two measures of socialism should find its real development.*

Gorbatschow war der Überzeugung, dass der Erfolg seiner Reformpolitik von der Senkung der Rüstungskosten und der damit verbundenen Beendigung des Rüstungswettlaufes mit dem Westen abhing. Eine neue Entspannungspolitik verbunden mit Abrüstungsmassnahmen sollte den Druck von aussen abschwächen und so den Umbau der Wirtschaft und die Verbesserung der Konsumgüterversorgung ermöglichen. Basierend auf den drei Säulen Perestroika, Glasnost und Entspannungspolitik sollte sich der Sowjetunion eine neue Zukunft eröffnen.[5](http://www.kssursee.ch/schuelerweb/kalter-krieg/ende/gorbatschow.htm" \l "fussnote)

*Gorbachev was convinced that the success depended on his reform policy of reducing defense costs and ending the arms race with the West. A new policy of detente associated with disarmament measures should end the pressure from the outside and thus enable the reconstruction of the economy and the improvement of consumer care. Based on the three pillars of perestroika, glasnost and detente the Soviet Union should be offered a new future*

**Schritte auf dem Weg zum Wandel der Sowjetunion:** Schon bald nach Gorbatschows Amtsantritt waren erste Anzeichen eines grundlegenden Wandels der Sowjetunion auszumachen. Sie beschränkten sich zunächst vorwiegend auf die Bereiche des öffentlichen Lebens: Die Medien berichteten auf einmal auch Kritisches, eine öffentliche Diskussion über den Stalinismus und die eigene Geschichte wurde entfacht, und in Moskau konnten Demonstrationen durchgeführt werden, ohne dass die Polizei eingriff.

*Steps on the road to change the Soviet Union: soon after Gorbachev took office the early signs of fundamental transformation of the Soviet Union were seen. They restricted their roles of public figures: The media could criticize, sparking a public discussion of Stalinism and its own history. In Moscow demonstrations could be carried out without the police intervened.*

Während Glasnost im öffentlichen Leben relativ schnell Einzug hielt, kam die Umgestaltung der Wirtschaft nur schleppend in Gang. Gorbatschows "Feldzug gegen Trägheit, Schlendrian und Trunksucht"[6](http://www.kssursee.ch/schuelerweb/kalter-krieg/ende/gorbatschow.htm" \l "fussnote) stiess vor allem bei denen auf erbitterten Widerstand, "die ihre Posten und Privilegien gefährdet sahen oder die sich vor grösserer Eigenverantwortung und Entscheidungsfreiheit fürchteten."[7](http://www.kssursee.ch/schuelerweb/kalter-krieg/ende/gorbatschow.htm" \l "fussnote)

*While glasnost was introduced relatively well into public life, the transformation of the economy was slow going. Gorbachev's campaign against laziness, sloppiness, and drunkenness, " encountered fierce resistance from those" who have seen their posts and privileges threatened or were afraid of greater personal responsibility and choice. "*

Erst mit der Verabschiedung eines neuen Fünfjahresplans auf dem 27. Parteitag der KPdSU von 1986 wurde Gorbatschows Wirtschaftsreform zum offiziellen Programm aufgewertet. Von nun an erhielten Fabrikdirektoren grössere Entscheidungsbefugnisse und Massnahmen gegen Korruption, Fälschung, Alkoholmissbrauch und das Fehlen am Arbeitsplatz wurden ergriffen.

It was only with the adoption of a new five-year plan by the 27 . Congress of the CPSU in 1986 Gorbachev's economic reform program was given priority. From now on, factory managers were given greater decision-making and measures against corruption, forgery, abuse of alcohol and the absence in the workplace have been taken

Bereits ein Jahr später war es möglich, privatwirtschaftliche Betriebe ausserhalb von Staatsbetrieben und Kollektivunternehmungen zu gründen sowie Kooperationsverträge, auch Joint Ventures genannt, mit ausländischen Firmen zu schliessen. Einerseits sollte dadurch die Konsumgüterproduktion gesteigert werden, andererseits wollte man an westliches Know-how und Kapital herankommen. Damit schien der Grundstein für eine allumfassende Wirtschaftsreform gelegt.

*A year later, it was possible to establish private enterprises outside of state enterprises and collective enterprises as well as cooperative agreements, also known as joint ventures with foreign firms. On the one hand this was to allow the increase of production of consumer goods; on the other it allowed access to Western know-how and capital. This seemed to lay the foundation for a comprehensive economic reform.*

Kaum hatte Gorbatschow sein Amt als Generalsekretär angetreten, unterbreitete er den Westmächten diverse Abrüstungsvorschläge (DISARMAMENT PROPOSALS), die teilweise sogar einseitige sowjetische Massnahmen vorsahen.

*Scarcely had Gorbachev taken office as Secretary-General, than he submitted to the Western powers various disarmament proposals, which specified in some cases even unilateral Soviet action.*

Schliesslich kam es am 8. Dezember 1987 zum vorläufigen Abschluss der 1982 begonnenen START-Verhandlungen. US-Präsident Ronald Reagan und der sowjetische Staatschef Gorbatschow unterzeichneten in Washington den sogenannten INF-Vertrag[9](http://www.kssursee.ch/schuelerweb/kalter-krieg/ende/gorbatschow.htm" \l "fussnote) zur vollständigen Vernichtung aller atomaren Mittelstreckenwaffen.[10](http://www.kssursee.ch/schuelerweb/kalter-krieg/ende/gorbatschow.htm" \l "fussnote)

*Finally, it came on the 8th December 1987 the tentative conclusion of the 1982 negotiations began. U.S. President Ronald Reagan and Soviet leader Gorbachev signed in Washington, the so-called INF Agreement the complete destruction of all nuclear midrange missiles.*

Dadurch war ein entscheidender Schritt in eine neue Ära der Entspannung getätigt

*This was made a decisive step towards a new era of detente*

Gorbatschow hatte längst erkannt, dass der Krieg in Afghanistan eine "blutende Wunde"[11](http://www.kssursee.ch/schuelerweb/kalter-krieg/ende/gorbatschow.htm" \l "fussnote2) für sein Land darstellte. 1988 verkündete er den vollständigen Abzug der sowjetischen Truppen aus Afghanistan, auch wenn es sich im Endeffekt um eine Niederlage handelte.

*Gorbachev had seen the war in Afghanistan a "bleeding wound" as for his country for a long time. In 1988, he announced the complete withdrawal of Soviet troops from Afghanistan, even if it ultimately led to defeat.*

Zwangsläufig konzentrierte sich immer mehr Macht in den Händen Gorbatschows. Ab 1988 übernahm er neben dem Amt des Generalsekretärs der KPdSU auch das Staatsamt des Präsidenten im Obersten Sowjet[12](http://www.kssursee.ch/schuelerweb/kalter-krieg/ende/gorbatschow.htm" \l "fussnote2). Als er 1990 zum Staatspräsidenten der Sowjetunion gewählt wurde, verfügte er über die grösste Machtfülle seit Stalin.[13](http://www.kssursee.ch/schuelerweb/kalter-krieg/ende/gorbatschow.htm" \l "fussnote2)

*Inevitably, Gorbachev had more and more power. In 1988 he became the Secretary of the CPSU and the President of the Supreme Sowjet. When he was elected 1990 president of the Soviet Union, he had the greatest abundance of power since Stalin*

**Glasnost und Perestroika legen die Probleme offen:** Mit Glasnost hatte zwar eine neue Transparenz Einzug gehalten, die Mängel, die dadurch sichtbar wurden, waren aber noch nicht behoben.

*Glasnost and perestroika brought problems to the fore: With glasnost there was new level of transparency required which showed the flaws that were visible through it, but not yet resolved.*

Während Gorbatschow das Gespräch mit der Bevölkerung suchte und mit seinen Reformen neue Hoffnungen weckte, verschlechterte sich der Lebensstandard der Sowjetbürger zunehmend. Sie hatten mit Warenknappheit, steigenden Preisen sowie wachsender Inflation zu kämpfen. Dies widerspiegelte sich auch im Strassenbild der Grossstädte, wo erstmals Bettler anzutreffen waren. In der Folge wuchs die Armutskriminalität und die Streiks unzufriedener Arbeiter häuften sich.

*While Gorbachev tried to talk to the people with his reforms and aroused new hopes, the living standards of Soviet citizens were deteriorating. They had to contend with shortages, rising prices and growing inflation. This was also reflected in the exterior image of cities, which had beggars for the first time. As a result of poverty and crime, the strikes by disgruntled workers were growing.*

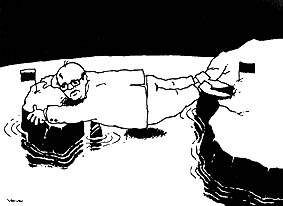
Seit ihrem Bestehen war die Sowjetunion ein Vielvölkerstaat mit mehr als 100 verschiedenen Nationalitäten. Obwohl die sowjetische Verfassung den einzelnen Volksgruppen weitgehende Autonomie zugestand, wurde dieses Recht durch den sowjetischen Zentralismus und den Führungsanspruch der Russen aufgehoben. Die bis anhin unterdrückten nationalen Gefühle kamen erst mit Glasnost wieder zum Vorschein. Insbesondere die Völker, welche über eine eigene Sprache und Religion verfügten, strebten nach Selbstbestimmung und Unabhängigkeit.

*Since its outset, the Soviet Union was a multinational state with more than 100 different nationalities. Although the Soviet Constitution gave the different communities considerable autonomy, this law was repealed by the Soviet centralism, and the leadership of the Russians. National hitherto suppressed emotions reappeared with glasnost. In particular, the nations which possessed their own language and religion, aimed for self-rule and independence.*

Gorbatschow weigerte sich jedoch, die Unabhängigkeitserklärungen der baltischen Unionsrepubliken Estland, Lettland und Litauen anzuerkennen, wollte er doch den Zerfall der Sowjetunion auf jeden Fall verhindern. Aufgrund dieser Weigerung radikalisierten sich die nationalen Bewegungen und noch mehr Republiken[14](http://www.kssursee.ch/schuelerweb/kalter-krieg/ende/gorbatschow.htm" \l "fussnote2) machten nun ihren Souveränitätsanspruch gegenüber der sowjetischen Zentralmacht geltend.

*Gorbachev refused to recognize the declarations of independence by the Baltic republics of Estonia, Latvia and Lithuania, as he wanted to prevent the collapse of the Soviet Union. The radicalized nationalist movements and even more Republicans now made their claim to sovereignty over the Soviet central government law because of this refusal.*

Gorbatschow versucht, die baltischen Staaten in der Sowjetunion zu halten.



*Gorbachev tried to keep the Baltic states into the Soviet Union*

**Bilanz nach fünf Jahren Reformpolitik:** Im Jahre 1990 stand fest, dass die Reformen nicht das bewirkt hatten, was Gorbatschow fünf Jahre zuvor verkündet hatte. Von seinem Volk als "Boltun"[16](http://www.kssursee.ch/schuelerweb/kalter-krieg/ende/gorbatschow.htm" \l "fussnote2) (Schwätzer) bezeichnet, stand sein Rücktritt immer häufiger zur Debatte.

*Results after five years of reform policies: In 1990, it was clear that the reforms that Gorbachev had announced five years ago had not occurred. His resignation was increasingly debated as he was seen by his people as a gossiper.*

Für das Scheitern der Reformpolitik waren mehrere Faktoren verantwortlich: Grundsätzlich kann man sagen, dass alle Reformversuche am Widerstand der privilegierten Schicht von Partei-, Staats- und Wirtschaftsfunktionären sowie grossen Teilen des Militärs scheiterten.

*For the failure of the reform policy, several factors were responsible: In principle, one can say that all attempts at reform were thwarted by the resistance of the privileged groups of party, government and business officials as well as large parts of the military.*

Massnahmen, die nur mit knapper Mehrheit Zustimmung fanden, wurden auf mittlerer und unterer Schicht der Bürokratie entweder sabotiert oder schlicht nicht umgesetzt.

*Measures, which found only a bare majority support, , either sabotaged or simply not implemented through the middle and lower sections of bureaucracy*

Weil Gorbatschow mit Rücksicht auf die Konservativen vielfach vor konsequenten Reformmassnahmen zurückschreckte, bildeten sich bald Gruppen von radikalen Reformern. Um seine Macht behalten zu können, musste er zwischen beiden Seiten taktieren und einen Weg der Mitte finden.

*Gorbachev from a Conservative perspective often shied away from systematic reform measures that were created groups of radical reformers. To be able to keep his power, he needed to work with both sides and find a middle ground.*

Zudem stellte sich heraus, dass Planwirtschaft und Supermachtanspruch das Wirtschaftssystem vollständig zerrüttet hatten und bei diesem Raubbau Mensch, Umwelt wie auch Ressourcen nachhaltigen Schaden nahmen. Viel zuwenig Beachtung hatten die Reformer dem Wunsch nach nationaler Selbstbestimmung bei den auf dem Gebiet der Sowjetunion lebenden Völker geschenkt.

*Moreover, it emerged that the planned economy and the economic superpower claim had completely shattered and significant harm had been caused to the environment by exploitation, the people and need for increased resources. Far too little attention had been given to the reformers’ desire for national self-rule who lived in former Soviet Union countries.*

Die Reformer um Gorbatschow hatten zwar erkannt, dass ihre neue Politik von der Initiative und der Kreativität der Menschen abhing, doch wie sollten Menschen, die zuerst im Zarenreich und danach durch stalinistische Diktatur und bürokratische Planwirtschaft systematisch unterdrückt worden waren, plötzlich den Anreiz verspüren, Eigeninitiative zu ergreifen?

*The reformers around Gorbachev had indeed recognized that its new policy depended on the initiative and creativity of the people, but as people who had been firstly under the Tsarist Empire and then the Stalinist dictatorship and been suppressed by a bureaucratic economy and how could they suddenly feel motivated to take the initiative?*

Ungeachtet dieser Tatsachen wurde Michail Gorbatschow in der Weltöffentlichkeit "als diejenige Persönlichkeit gefeiert, dessen Politik den Kalten Krieg beendet und der Welt eine neue Perspektive des friedlichen Zusammenlebens eröffnet hat."[17](http://www.kssursee.ch/schuelerweb/kalter-krieg/ende/gorbatschow.htm" \l "fussnote2)

*Despite these facts, Mikhail Gorbachev was in world public opinion "a celebrated personality, his policies ended the Cold War and the world was opened up to the new prospects of peaceful coexistence."*

<http://www.chronikderwende.de/tag_jsp/key=tag7.10.1989.html>